

Von Bayern (München) nach NRW fürs Ref? Brauche dringend Hilfe!

Beitrag von „Thoughtful“ vom 8. Juni 2007 09:54

Hallo,

jetzt ist es leider so gekommen, dass mein Verlobter beruflich nach München gezogen ist. Ich selbst studiere gerade in Hessen im 7.Semester und werde Ende 2008 das 1. StEx machen. Soweit so gut, jetzt kommt der komplizierte Teil:

Mein Verlobter wird in ca. 4 Jahren nach NRW zurückgehen, ich würde dort auch gerne mein Referendariat machen.

Meine Optionen sehen nun folgendermaßen aus: Entweder

- (1) ich gehe sofort mit nach München, mache dort mein 1. StEx und hänge dann noch ein Dritt Fach dran oder ich
 - (2) mache in Hessen mein 1. StEx, gehe dann nach München um das Dritt Fach zu studieren.
- Das Referendariat möchte ich auf jeden Fall in NRW machen.

Ich hoffe ihr seit mitgekommen...ist kompliziert, ich weiß!

Nun meine Fragen:

Wie sehen meine Chancen aus mit einem bayerischen Staatsexamen in NRW einen Referendariatsplatz zu bekommen? Mit einem hessischen StEx soll dies ja in NRW nicht ganz so schwer sein...Macht NRW dabei überhaupt einen Unterschied aus welchem Bundesland man kommt?

Weiß zufällig jemand wie die Geographie und die Anglistik in München zu bewerten sind?

Vielen Dank schon einmal für eure Hilfe!

Wünsche euch ein schönes Wochenende...

Beitrag von „Finchen“ vom 8. Juni 2007 11:39

Ich kann dir nur raten, dass du dich genau informierst, welche Studienleistungen dir angerechnet werden, falls du dein 1. Examen in München fertig machen willst! Eine Bekannte von mir, die aus Niedersachsen nach Bayern gewechselt hat, musste einige Scheine

nachmachen weil ihr nicht alles anerkannt wurde. Das kostet natürlich Zeit und Geld...

Ansonsten frage ich mich gerade, warum du unbedingt ein Dritt Fach studieren willst. In NRW kannst du das Ref auf jeden Fall mit zwei Fächern antreten und wenn du sowieso nach NRW möchtest...

Beitrag von „Thoughtful“ vom 8. Juni 2007 12:00

Erst einmal Danke für deine Antwort,

Ich weiß, dass ich in NRW nur 2 Fächer brauche. Ich spiele aber schon länger mit dem Gedanken noch ein 3. Fach dranzuhängen und da ich nach meinem Studium in Hessen auf jeden Fall zu meinem Verlobten nach München ziehen möchte, dort aber das Referendariat höchstwahrscheinlich eh nicht machen kann, nutze ich die Zeit bis wir in 4 Jahren wieder in NRW sind lieber sinnvoll.

Ich denke das ist für uns die beste Lösung von denen die es gibt. Ich möchte mich eben nur über Alternativen erkundigen. Die Uni München habe ich schon angeschrieben, erwarte aber noch Antwort von der Fachstudienberatung.

Beitrag von „volare“ vom 8. Juni 2007 13:02

Zitat

Original von Thoughtful

...Wie sehen meine Chancen aus mit einem bayerischen Staatsexamen in NRW einen Referendariatsplatz zu bekommen? ...

Hallo Thoughtful,

genau das war bei mir seinerzeit (Refbeginn NRW 2003) überhaupt kein Problem, ich habe die gleiche "Bundeslandkombination" wie du.

Allerdings musste ich mein bayerisches 1. Staatsexamen hier in NRW anerkennen lassen (ja, echt, sowas gibt's!), das war aber nur eine Formsache und war vermutlich damals deshalb, weil es hier in NRW keine Studienrichtung "Lehramt an Gymnasien" gab, es gab nur die Unterscheidung Sek I und Sek II und man musste meinen Abschluss irgendwie klassifizieren - inzwischen ist das hier ja auch anders.

Trotzdem würde ich mich an deiner Stelle bei den Behörden (KuMi/Bezirksregierung) informieren, denn es ändert sich schnell was.

Viel Erfolg!

volare